

50 intelligente Lampen am Teich

Die technischen Vorbereitungen zum „Verzauberten Wildpark“ laufen auf Hochtouren

Von Nora Frerichmann

DÜLMEN. Vier Kilometer verlegtes Kabel, von Nachtwächtern bewachtes Equipment im Wert von 350.000 Euro, eine Wasserorgel, drei Bühnen, ungezählte Scheinwerfer und Lautsprecher, dazu meterweise Feuerwehrschläuche und große Leinwände: Dies sind nur einige der Elemente, die momentan von über 100 Helfern im und um den Herzteich des Dülmener Wildparks aufgebaut werden. Sie sollen dafür sorgen, dass der „Verzauberter Wildpark“ am Samstag seinen Vorgänger von 1986 in den Schatten stellt.

Während des 90-minütigen Programms werden verschiedene Künstler Beiträge mit Musik, Tanz und Entertainment auf drei verschiedenen Bühnen bringen. Eine der Bühnen wurde sogar im Teich selbst aufgebaut. „Zwei Taucher des DLRG haben sich dafür extra auf den Grund des Herzteiches sinken lassen. Mit Hilfe des THW haben sie die Träger für die Seebühne im Boden verankert“, erklärt der technische Leiter der Aufbauarbeiten, Christian Breuer von MP-Veranstaltungstechnik.

Jede noch so spektakuläre Bühne entfaltet ihre volle Wirkung jedoch erst, wenn sie entsprechend in Szene gesetzt wird. Dafür sorgen neben Künstlern und der Tontechnik jede Menge Scheinwerfer. „Wir haben 50 intelligente Lampen um den Teich herum aufgebaut. Sie können genau nach Farbe und Ausrichtung programmieren werden, so dass alles punktgenau illuminiert wird“, schildert Breuer.



Zusammen mit den Veranstaltungstechnikern sorgt Audio Engineer Karsten Friebe (l.) für die optimale Beschallung im Wildpark. Hier wird an einem Tower gearbeitet, der zu einem ausgewogenes Klangbild beiträgt. DZ-Fotos: Frerichmann

All diese Beleuchtungselemente, die den Wildpark am Samstag verzaubern werden, benötigen eine Menge Elektrizität. Woher diese in einer so idyllischen Umgebung herkommen soll, erklärt Gregor Deilmann, der als freiberuflicher Elektriker tätig ist, folgendermaßen: „Wir haben drei Aggregate, die den Strom erzeugen, auf dem Gelände verteilt. Um die benötigte Leistung von circa 130 kW zu erreichen bräuchten wir eigentlich nur zwei davon.“ Falls also irgendetwas schief gehen sollte, steht noch ein drittes Aggregat als Reserve bereit. So wird sichergestellt, dass auch die

Wasserorgel, die von der Feuerwehr im Herzteich installiert und für effektvolle Fontänen sorgen wird, in buntem Licht erstrahlen kann.

Damit die 6000 erwarteten Besucher das Spektakel gut zu sehen bekommen, werden auf der Wiese zwischen Herzteich und Forsthaus einige Vorkehrungen getroffen. „Es wird VIP-Tribünen geben“, verrät Breuer, „zusätzlich werden die ersten Reihen mit Tischen und Stühlen ausgestattet, damit den Leuten weiter hinten nicht die Sicht genommen wird.“ Außerdem wird alles, was sich auf den Bühnen ab-

spielt, auf mehrere große Leinwände übertragen.

Was genau, beleuchtet und beschallt von der bestens vorbereiteten Technik, auf die Bühnen gebracht wird, wird sich am Samstag Abend zeigen.

■ Einlass ist ab 17 Uhr, Programmbeginn um 19 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es in den Infotheken des Rathauses und der Alten Sparkasse, bei der Dülmener Zeitung, in den Volksbanken in Buldern und Rorup, sowie an der Abendkasse im Wildpark. Kinder bis einschließlich zehn Jahren zahlen drei, alle Anderen zehn Euro.



Die Feuerwehr verlegt Trinkwasserschläuche.